

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 44 (1918)  
**Heft:** 23

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Eine impressionistische Satur-Jdylle

(Nur für grundlos ließende Leser)

Ein schwarzer gesleckter Löwe zeichnete mit seiner rechten Vorderpranke ein Herz in den Wüstensand und wischte sich dabei mit dem Haarbüschel seines Schweises eine Träne aus seinem linken Auge. Ein Schwein, das voll Bewunderung das wendende Kunstwerk betrachtete, klatschte mit seinen langen Ohrlappen entzückt Beifall. Der Löwe hob sein Haupt, blickte wehmüdig auf das Schwein und sprach mit zitternder Stimme: „Warum habe ich dich noch nicht gefressen?“ Das Schwein aber wandte sich um und ringelte sein Schwänzchen zu einem lieblichen Sragezeichen. Schon wollte der Löwe seine Srage wiederholen, da stieg eine herrliche Fata morgana vor seinen Augen auf und zeigte ihm von Sonnengold umflossen zwei evangelische Pfarrherren. Vor Entzücken stellte sich das Schwein auf den Küssel und drehte sich so lange wie ein Kreisel herum, bis es seinen Schreinskopf zu einem Bulldoggengesicht abgedreht hatte.

Inzwischen wurden die beiden Pfarrherren immer kleiner und zuletzt blieb von jedem nur noch ein Häuschen Zeitungen übrig. Da nahte eine Frau mit wallendem Gewande und sie rief mit umwölkter Stirne: „Wo bleibt das Recht der Frau?“ Als keine Antwort erfolgte, da ging sie hin und schrieb eine philosophische Studie über die Entwicklung und nächtliche Sortpflanzung der Polizeistunde. Darauf rollte das Bulldoggenschwein seine Ohrlappen zusammen und der schwarzer gesleckte Löwe rauzte sich verzweifelt das lehne Büschel Haar an seinem Schwanz aus.

Trotz

## Aktuelle Zeitungsblume

Seid doch vorsichtig jetzt ums Himmels willen,  
Ihr Federfuchser, kontra und dafür,  
Ihr schneidet nur ins eigene Geschwür  
Und könnt' mit Pech nur euern' Hunger stillen.  
Verordnet lieber sich der Eintracht Pillen,  
Als dass ihr stellt den Essig vor die Tür;  
Macht doch die Toleranz zur Rechtsgebühr  
Und nicht die Richtsnur der konfusen Grillen.  
Ihr zahlt mit Steinen gern anstatt mit Brot,  
Brennt Schnaps noch aus der allgemeinen Not  
Und alles seid ihr, nur nicht Patrioten.  
Am Besten, das Krakehlen wär' verboten,  
Denn seht, ich möchte lieber in der Tat  
G'meindsmauser sein als jetzt ein Bundesrat!

Rud. Lieberly

## Theater und Krieg

In der achten Kriegsanleihe beteiligten sich die deutschen Theater mit einer Gesamtsumme von über 9 Millionen Mark.

Wo man soviele Dekorationen hat, möchte man auch — Orden bekommen...

\* \* \*  
Womit ernähren sich unsere Schauspielerinnen in der engagierten Zeit?

Die Hochdramatische: als Kindermädchen, als — Tragödin, die Soubrette: als Köchin, als — Herdroine.

Gki

## Spezialistin für Behandlung

von Gicht, Tschias und Rheumatismus ist die Naturärztin Frau Niedermeier in Speicher bei St. Gallen. Behandlung nur im Sanatorium Terracotta-Bad in Speicher. Interessenten erhalten gratis Prospekte mit zahlreichen Dankesbriefen und beglaubigten Zeugnissen innerhalb kurzer Zeit Gehalter!

Preis für Behandlung und Pension, alles inbegriffen, Fr. 10.— per Tag. Kurzauer ca. 14 Tage.

# Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Rendezvous  
der vornehmen  
Gesellschaft!  
Eigene Konditorei!

## Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der  
Theater:  
Reichhaltig kaltes  
Buffet!  
Exquisite Weine. =

„Dornröschen's Zauber-Schloss“  
im „Neuenburgerhof“  
Schoffelgasse 10, Zürich 1  
■ Eine Sehenswürdigkeit Zürichs! ■  
Frau Sophie Egli 1842



O. CAMINADA

ZÜRICH 4710  
2 Militärstrasse 2

Spezialgeschäft für sämtliche

Militärbedarfartikel

für Offiziere u. Soldaten  
en gros und en détail



Fabrikation von Militär-  
Wäschetaschen

Rote Ostschiweizer Landweine Weiße  
Fendant 1917 — Dôle  
Spanische und italienische Tisch- und Coupierweine  
empfiehlt real und preiswürdig  
Verband ostschiweizer. landw. Genossenschaften  
Winterthur. 1860

Blaue Fahne • ZÜRICH 1  
Münsterstrasse  
Prima Rheinfelder Feldschlösschen-Bier!  
Grösster u. schönster Biergarten Zürichs!  
Täglich Konzert 1871 Erstklassiges Orchester

## LUZERN

Hotel und Speiserestaurant  
„Weisses Kreuz“ Furrengasse  
No. 19 b. Rathaus

Zimmer von 2 Fr. an — Gute Küche  
Spezialität: Ostschiweizer-Weine  
1876] Inh.: Fritz Bucher, früher Café Waldschenke, Zürich 1.

## BERN

Besuchen Sie in BERN die  
Crèmeerie und Restaurant

Münzgraben  
vis-à-vis Bellevue-Palais

1789



Die heftigsten  
Kopfschmerzen,  
Migräne, nervöse  
Zustände ver-  
schwinden nach  
wenigen Min. d.  
d. Basa-Pul-  
ver. Preis 2 Fr.  
(b. 2 Sch. frank). Alleinversand d. d.  
Schwanen-Apoth. Baden (Aarg.).

Frau Wilh. Fehr-Stolz vis-à-vis dem Bahnhof HERISAU :: Telephon Nr. 3.37 :: TAMARIN

## Frauen- u. Männerleiden

jeder Art behandelt diskret. — Langjähr. Erfahrung.  
Dr. med. H. Andrae, Arzt, Herisau, Wiesental 462 N.,  
unweit Bahnhof. Sprechstunden täglich v. 9—3 Uhr,  
Sonntags 9—1 Uhr. Anfrag. mit Retourmarke erbeten.

**Echt**  
**Kirschwasser**  
**Emil Meier-Fisch, Winterthur.**

## Wer jung verheiratet ist! Wer heiraten will!

sollte sofort den hochinteressanten und wissenschaftlichen Wegweiser „**Wollen Sie einen Knaben oder ein Mädchen?**“ von dem praktischen Arzt Dr. J. B. Gatti studieren. — Erst während des Weltkrieges ist es endlich gelungen, hier endgültige Klarheit zu schaffen, und zwar in dem Masse, dass heute das **Geschlecht der Kinder von den Eltern nach Wunsch und mit weitgehender Sicherheit gewählt werden kann.** Das Büchlein wird gegen Einsendung von Fr. 1.— in Briefmarken franko und verschlossen versandt vom

Kommissionsverlag JEAN FREY in Zürich

## Sind Sie orientiert?

„**MIRAC**“, bestbewährtes, unschädli. Wasch- u. Reinigungsmittel für Haushalt und Gewerbe; unerreicht in Wirksamkeit.  
 „**CHROMOLIN**“, anerkannt guter Ersatz für Bodenwichse.  
 „**GOLDIN**“, unschädli. Reinigungsmittel für Schreibmaschinen, Kautschukstempel und Schmucksachen jedet Art.  
**Typenwaschmittel** für Druckereien; bestens empfohlen.  
**Knochenleim**, flüssig, echt und unbegrenzt haltbar; sowie  
**Abbeizmittel** für Maler und Tapezierer; la Spezialität.  
**Bodenwichse** echt, Schmierseife, Waschpulver, Pissoiröl.  
 Alles in Ia Qualität beziehen Sie am vorteilhaftesten durch:  
**L. Kaechele**, chem. Produkte, **Zürich 4**, Langstr. 18. [1864]

## Erfolgreich.

Bei Fehlen von Spannkraft und Energie, Gedächtnisschwäche etc. bringt Neuerlütigung ohne Berufsstörung die Blutenergierungs-kur von Dr. med. **O. Schär, Zürich 1**, Rennweg 26. Bewährtes natürliches Verfahren. Prospekt verschlossen gegen Einsendung der Frankatur. 1830

## Vervielfältigungen Schreibarbeiten Übersetzungen



Erstes Tel. 5714 SELNAU  
 Vervielfältigungs-Büro „Metropol“  
 Zürich Fraumünsterstr. 12

## Die Abgabe des

## Nebelspalter

an die tit.

**Straßenverkäufer**  
 auf dem Platz Zürich besorgt zu vorteilhaften Bedingungen

**Joh. Frei-Santschi**  
 Dufourstr. 41, Zürich 8.

## Ihr Profil

verbessern wir in 1—2 Sitzungen durch Auffüllen. Hohle Wangen werden voll, Sattel- und Bogennasen für immer gerade. Sicherer Erfolg. Behandlung d. Arzt. Auskunft kostenlos. Nach auswärts Marke beilegen.

Institut f. Profilverbesserungen  
 Vertr. Bosshardt, Zürich, Uraniastr. 24

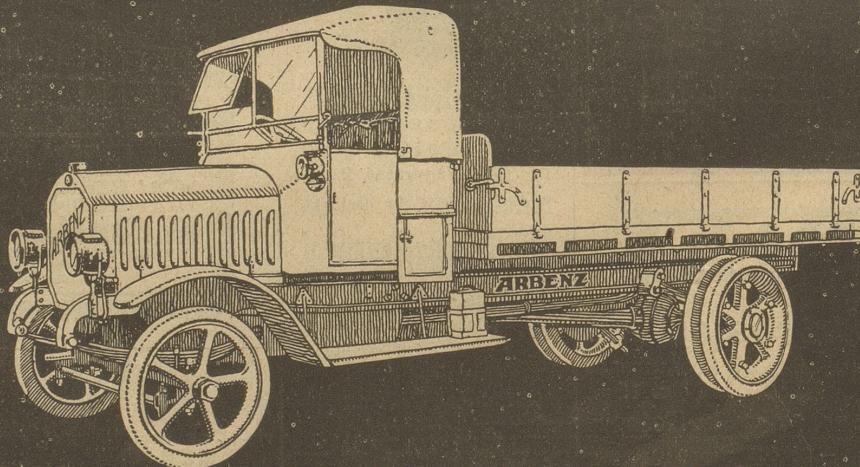
## Rheumatismus Antalgine

1809

ist das beste Mittel gegen sämtliche Formen des Rheumatismus, es heilt die hartnäckigsten Fälle. Preis der Flasche von 120 Pillen **6 Fr.** gegen Nachnahme. Broschüre auf Verlangen gratis.

Apotheke BARBEZAT, Payerne.

## MOTORLASTWAGEN



# ARBENZ

ZÜRICH / SCHWEIZ